

# BHZ

Bad Honnefer Zeitung

Berg & Tal

## Jetzt auch Kulturmeile Siebengebirge

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal das Magazin „Kulturmeile Siebengebirge“ herausgegeben. Es berichtet über die Kulturszene Bad Honnef, Königswinter und angrenzender Kommunen. Ziel ist es, dem kreativen Raum in der Region ein Gesicht zu geben und vor allem Termine besser zu kommunizieren. Offensichtlich ist Letzteres trotz Internet immer noch ein großes Problem: „Habe ich nicht gewusst!“, „Wo stand das?“

Die neue Ausgabe erscheint Ende Juni/Anfang Juli und wird dann herausgegeben vom „Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur“, der sich in Gründung befindet. Er gibt auch die BHZ heraus.

Das Kulturmagazin wird kostenlos während Veranstaltungen verteilt und liegt an öffentlichen Stellen, Kneipen, Restaurants etc. aus.

Diese Zeitung kostet nur



## Tambourcorps Frei-Weg wird 100

Das Tambourcorps „Frei-Weg“ Bad Honnef-Selhof 1923 e.V. feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das große Fest findet anlässlich des Wiesenfestes auf der Bürgerwiese in Selhof („Auf der Helte“) statt – gemeinsam und in Kooperation mit dem Bürgerverein Selhof.

Am Samstag (01.07.) startet das Fest um 18 Uhr – Highlight: die Robbie Williams Coverband „Sir Williams“. Sonntag (02.07) findet ab 9:30 Uhr eine Messe in der Selhofer Kirche Sankt Martin statt, mit Segnung der neuen Standarte. Das Tambour-Corps Erpel begleitet die Messe musikalisch.



# HelpForceHonnef

Hilfsgütertransport - Bad Honnefer legten bislang 36000 Kilometer zurück



**Wir haben eine Klasse Feuerwehr.  
Danke dafür.**

Bürgerinnen und Bürger von Bad Honnef.



Die Koreanische Fahne über dem Schaufenster des Fischgeschäfts Stuch in der Kirchstraße. Statt ihr Geschäft aus Kostengründen zu schließen, hat sich Inhaberin Efi Thudt mit der Koreanerin „Frau Seo“ zusammengetan. Jetzt gibt es an bestimmten Tagen Fisch und koreanische Spezialitäten. Shared-Cooking-Space-Modell - Auch eine Möglichkeit, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.



Ich hab den Job!

**Ich bin ein Organisationstalent**

- mit PC-Kenntnissen
- mit 25 bis 30 Std. Zeit in der Woche
- mit Freude am Kontakt mit Menschen

**Ich bin Physiotherapeut/in**

- mit Erfahrung
- mit Engagement
- mit Freude an der Arbeit

**Du hast den Job!**

Werner Wimmeroth  
 Krankengymnastik Werner Wimmeroth  
 SAYSCHER Hof 8, 53604 Bad Honnef  
 Tel. 02224-10650  
 info@praxis-wimmeroth.de  
 praxis-wimmeroth.de



**Land fördert Menzenberger Stadion**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat am letzten Freitag die Förderung der Sanierung des Stadions am Menzenberg bekanntgegeben. Aus der Mitteilung geht hervor, die Landesregierung habe ihre Förderauswahl für das „Städtebauförderprogramm 2023“ getroffen und ergänzt, die Förderung erfolge vorbehaltlich des Inkrafttretens der Verwaltungsvereinbarung „Städtebauförderung 2023/2024“ nach Gegenzeichnung durch alle 16 Bundesländer. Die Förderauswahl sieht eine Förderung der Sanierung des Stadions Menzenberg mit 2,29 Millionen Euro vor. Das entspricht in etwa 60 Prozent der in der ersten Planung ermittelten Gesamtkosten von 3,82 Millionen Euro für die Sanierung des rund 50 Jahre alten Stadions mit seinen größtenteils baufälligen Anlagen.

**Wem gehört die Stadt?**

**Bürger bei Entwicklung mehr einbeziehen**

Das Ladensterben in Bad Honnef ist ein großes Problem. Mittlerweile wird von bald 20 Leerständen gesprochen. Besserung nicht in Sicht. Nun hat die CDU das Thema mit ihrer Veranstaltung „Die Zukunft der Innenstadt“ in der vorletzten Woche im ALICEON erneut in die öffentliche Diskussion gebracht. Eingeladen waren als Referenten Prof. Nicolas Beucker (Gründer und Leiter des Kompetenzzentrums Social Urban Design an der Hochschule Niederrhein), Regina Rosenstock (Wirtschaftsförderin des Rhein-Sieg-Kreises) und Gudula Böckenholt (Partnerin und Projektleiterin CIMA Beratung + Management GmbH). Aus Emsdetten war per Video Michelle Dresemann zugeschaltet, die seit 2020 bei der Stadt das Citymanagement verantwortet.

„Nein!“, meint ein früherer Bad Honnefer Geschäftsmann, der mittlerweile in Frankreich lebt, aber sich weiterhin über die Entwicklung seiner früheren Heimatstadt informiert. Er hätte statt Wohnungen eine Markthalle empfohlen, mit Platz für einen Mehrzwecksaal für Kino, Kleinkunsthöhne, eine Bar mit Tanzbereich, einem Restaurant mit Terrasse für junge Leute, Platz für Ausstellungen und Diskussionen, eine Tourismus-Information mit Souvenirbereich, öffentlichen Toiletten und auch Platz zum Parken für Autos und Fahrräder in der Tiefgarage, mit allen heutigen modernen Möglichkeiten.

Auch die Pläne für die Gestaltung der Innenstadtfächen hat sich der ehemalige Honnefer angeschaut. Seine Beurteilung fällt eher ernüchternd aus. Vieles wirke für ihn herzlich.

**Mit NRW-Förderprogramm Leerstand abbauen**

So scheint der Gedanke von Nicolas Beucker kein schlechter zu sein, genau hinzuschauen, wie die Bürgerinnen und Bürger den Raum in ihren Veedeln gestalten. Gutes sollte besser dann weiterentwickelt werden, statt tolle Architekturentwürfe zur Debatte zu stellen, die allerdings oft die Menschen nicht erreichen.

Sichere Rezepte, wie dem Leerstand am besten begegnet werden kann und wie die Attraktivität der Innenstadt erhöht werden kann, konnten zwar auch die eingeladenen Fachleute nicht nennen, jedoch wurde am Ende noch einmal deutlich: die Beteiligten in der Stadt müssen sich bewegen, alte Konzepte spielen in der Zukunft keine Rolle und die Bürgerinnen und Bürger müssen an der Entwicklung ihrer Stadt mehr denn je beteiligt werden.

**Öffentliche Räume als Sozialräume sehen**

Öffentliche Räume sollten verstärkt als Sozialräume gesehen werden, die von den Menschen entwickelt werden. Das setze voraus, dass sie die Politik experimentieren lasse, die temporäre Umstrukturierung von Räumen zulassen müsse. Wichtig sei eine gute Mischung aus Geschäften und Wohnraum. Es wurde die Frage aufgeworfen, was eigentlich in dem Raum über den Geschäften geschehe. Ein abendlicher Spaziergang durch die Bad Honnefer Fußgängerzone könnte Aufschluss geben. Während die Geschäfte ihre Auslagen auch nach Ladenschluss noch eine Weile beleuchten, liegen viele obere Etagen im Dunkeln. Bewohnt sehen sie nicht aus. Dabei sei eine gute Mischung von Gewerbe, Handel und Wohnen nach Meinung der Experten wichtig.

Aber bei allerlei Frust gibt es auch Positives. So verliert zwar für Gudula Böckenholt der Einzelhandel an Bedeutung, bliebe aber in der Stadt ein zentraler Anker und die Citymanagerin der Stadt Emsdetten (35.000 Einwohner), Michelle Dresemann, berichtete von der Teilnahme ihrer Stadt am „Sofortprogramm Innenstadt“ des Landes NRW, die zur Neuvermietung von 12 leeren Geschäften geführt habe.

Nachdem sich die Stadt Bad Honnef, bekannt für die Inanspruchnahme von Fördergeldern, in den vergangenen Jahren - aus welchen Gründen auch immer - für dieses Unterstützungsmodell nicht begeistern konnte, will sie sich nun 2023 bewerben.

Ob die CDU-Initiative einen neuen Aufschlag für eine gemeinsame Bewältigung der Probleme von Stadt, Unternehmern und Bürgern bedeutet, bleibt abzuwarten. Von der Wirtschaftsförderung nahm niemand an der Veranstaltung im ALICEON teil und der Vorstand des Centrum e.V. hatte sich im Vorfeld wegen des runden Geburtstages von Vorstandsmitglied Jürgen Kutter, Macher der Bad Honnefer Märkte und Schlemmerabende, entschuldigt. - Auf gehts, Bad Honnef!

Nun sehen die Planungen des Arials zwischen Sayscher Hof und Fußgängerzone eine Neubebauung mit unter anderem 11 Penthouse-, 48 Wohnungen und 5 Gewerbeeinheiten auf einer Fläche von 2.900 Quadratmetern vor (Wohnfläche 4.100 Quadratmeter, Gewerbefläche 2.451 Quadratmeter). Fraglich ist allerdings, ob die (vermögende) Zielgruppe wirklich dazu beiträgt, die Innenstadt zu beleben, attraktiv zu machen, den Umsatz anzukurbeln.



USM

EINRICHTUNGSHAUS  
**walkembach**

www.walkembach.de



**HelpForce unterstützt auch nach dem Krieg**

**Hilfe für die Ukraine - 12. Fahrt steht bevor**

Kleine Wunder gibt es immer wieder! Bad Honnef, die Helferstadt, hat diesbezüglich viel vorzuweisen. So die Initiative „HelpForce Honnef“, die das Ehepaar Lingenthal 2022 nach Beginn des Angriffskriegs der Russen gegen die Ukraine ins Leben gerufen hat. Freiwillige sammeln Sach- und Geldspenden für Menschen in der Ukraine oder Geflüchtete und bringen sie in das Grenzgebiet in der Slowakei.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind mittlerweile für HelpForce tätig. Es gibt eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die für bestimmte Aufgaben sofort abrufbar sind. Seit kurzem ist HelpForce als gemeinnütziger Verein anerkannt. 15 Ehrenamtliche zählen zu den Gründungsmitgliedern. HelpForce versichert, dass die Hilfe zu 100 Prozent an die Bedürftigen weitergegeben wird. So würden auch keine administrativen Kosten abgezogen, wie es nach Struktur oft bei Hilfsorganisation der Fall ist.

**Hilfe wird noch lange benötigt**

Vor dem nächsten Transport Mitte Mai/Anfang Juni machten die Vorstandsmitglieder Wolfgang Heuchel (Vorsitz), Susanne Langguth (Schriftführerin/Presse) und Gerlinde Neuhoﬀ (Schatzmeisterin) am vorletzten Freitag im ALICEON noch einmal auf die Notwendigkeit der Unterstützung aufmerksam. Sie gehen davon aus, dass Hilfe noch sehr lange gebraucht wird, auch wenn sich die militärische Situation irgendwann ändern sollte. Denn das Leid der Menschen und der materielle Schaden sei so groß, dass man nicht absehen könne, wann die betroffenen Menschen wieder einigermaßen „normal“ leben könnten. So will HelpForce Bad Honnef auch beim Wiederaufbau der zerstörten Gebiete in der Ukraine unterstützen.

Verlässlich sein und dauerhaft helfen, das seien maßgebliche Kriterien von HelpForceHonnef, erklären die Vorstandsmitglieder. Um diesen Anspruch umsetzen zu können, ist die Initiative nicht nur auf engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen, sondern natürlich auch auf Spender. Ihnen sprechen Langguth, Heuchel und Neuhoﬀ ihre höchste Anerkennung aus. Die Hilfsbereitschaft sei erstaunlich, auch und vor allem bei jungen Menschen. Ganze Klassengemeinschaften sammelten Sach- und Geldspenden und brachten sie zur KASch, wo die Hilfsgüter zurzeit noch aufbewahrt werden. Auch die Bereitschaft bestimmter Unternehmen hebt HelpForce lobend hervor. Einige würden von Beginn an regelmäßig ihren Beitrag leisten. So beteiligt sich ein Unternehmen an den Transportkosten, die immerhin pro Fahrt für Anmietung eines Transportfahrzeugs, Benzin, Unterkunft etc. rund 2.000 EUR betragen.

Damit nur sinnvolle Dinge gespendet werden, teilt HelpForce vor jeder Spendentour mit, was tatsächlich benötigt wird. Dazu gehören in der Regel Verbandsmaterial, Sanitätsbedarf und Medikamente, Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schokolade sowie Rollstühle. Die Verteilung bzw. den Weitertransport an der slowakisch-ukrainischen Grenze übernimmt die Caritas-Partnerorganisation in Kosice in der Ost-Slowakei, die wiederum mit der Caritas Uzhorod in der West-Ukraine kooperiert.

Aber auch mit UNICEF-Blue Dots arbeitet HelpForce zusammen, so mit dem HotSpot Michalovce. Hierbei handelt es sich um Schutzorte und Anlaufstellen für Kinder und Familien auf der Flucht. Über 2 Millionen Kinder sind bislang aus der Ukraine in Nachbarländer wie Polen, die Republik Moldau und

Rumänien geflohen. UNICEF-Mitarbeiter vor Ort in der Ukraine und in den Nachbarländern berichten von „herzerreißenden Erlebnissen, die die Mädchen und Jungen durchmachen. Von Eltern und Kindern an Bahnhöfen, die sich voneinander verabschieden müssen, ohne zu wissen, wann sie sich wiedersehen werden. Von Vätern, die probieren ihren Kindern zu erklären, warum sie ohne sie ins Ausland fliehen müssen. Von Kindern, deren Leben von einem Tag auf den anderen durch den Krieg auf den Kopf gestellt wurde“.

**Lagerräume gesucht**

Aktuell brauchen die Bad Honnefer Helfer selbst Hilfe. Aufgrund der zwischenzeitlichen Unterbringung von Klassen des SIBI in der ehemaligen KASch-Hauptschule, steht sie als Sammelort nicht mehr zur Verfügung. Benötigt wird ein abzuschließender Raum, etwa in der Größe einer Doppelgarage. Wichtig: Trocken muss er sein.

Wer helfen möchte oder eine Idee hat, kann sich an helpforcehonnef.de wenden.

**Spendenkonto:**

HelpForceHonnef (HFH) e.V.  
 DE76380601864979168018  
 Volksbank Köln Bonn eG

Wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, im Betreff-Feld bitte die eigene Adresse angeben.

**HelpForceHonnef**

*HelpForceHonnef ist als private Initiative Bad Honnefer Bürgerinnen und Bürger entstanden und unterstützt Menschen in Not in der Ukraine und ukrainische Geflüchtete in der Ostslowakei. Inzwischen hat sich HFH als Verein konstituiert.*

*Die eingesammelten Sachspenden bringen die Mitarbeiter selbst zur Caritas Košice (Ostslowakei), zu der schon seit Jahren persönliche Beziehungen bestehen. Die Caritas Košice sorgt dafür, dass die Spenden zur Caritas Užhorod (Westukraine) und dort zu einem Krankenhaus transportiert werden.*

*Teile der Spenden werden auch zum HotSpot Michalovce gebracht, der ersten Anlaufstation für Geflüchtete aus der Ukraine in der Slowakei.*

*Die Hilfsfahrten werden von den HFH-Mitarbeitern selbst durchgeführt. Die Spenden werden persönlich an die Partnerorganisationen übergeben.*



**4. Juli**  
**Weingut Broel**

**Cole Quest and The City Pickers**  
 colequest.com

**Zeughaus Kleinkunstkeller präsentiert:**

- 01.06. La Vie en Rose à Rhöndorf 19 Uhr Adenauerhaus Rhöndorf
- 02.06. lineares-g 20 Uhr Zeughaus KG Löstige Geselle
- 16.06. TIMELESS 20 Uhr Zeughaus KG Löstige Geselle
- 04.07. Cole Quest and The City Pickers 19.30 Uhr Weingut Broel, Rhöndorf
- 11.08. i.s.t. Invincible Summer 20.30 Uhr. Hotspot KW factory, Königswinter
- 01.09. Old Sheep Streetband 20 Uhr Zeughaus KG Löstige Geselle
- 09.09. Grün & Huth 20 Uhr Zeughaus KG Löstige Geselle

kulturmeile-siebengebirge.de





Dr. Sabine Grunthal und Dr. Uwe Gernoth, Brunnen-Apotheke Bad Honnef

## „Jetzt sind die Apotheken dran.“

Interview mit Dr. Sabine Grunthal und Dr. Uwe Gernoth, Brunnen-Apotheke Bad Honnef

Seit Monaten kämpft das deutsche Gesundheitswesen gegen die Knappheit von Antibiotika. Sie werden bei Infektionen gebraucht, fehlen in Krankenhäusern und bei Kinderkrankheiten. Über die Situation in Bad Honnef sprach die BHZ mit Dr. Sabine Grunthal und Dr. Uwe Gernoth von der Brunnen-Apotheke.

Seit wann ist Ihnen das Thema schon bekannt und wie schätzen Sie die Situation grundsätzlich ein?

Schon seit Herbst 2022 gibt es extreme Lieferengpässe und katastrophale Nachschubprobleme, sowohl bei Antibiotika- als auch bei Fiebersäften. Nicht ohne Grund war um den Jahreswechsel die apothekenindividuelle Herstellung von Fiebersäften als Ersatz für Handelsware ein Thema, dem wir uns gestellt haben.

Bund und Land haben jetzt auf die eskalierende Versorgungsnot reagiert: Der Bund hat den medizinischen Notstand ausgerufen und damit die Möglichkeit eröffnet, dass Apotheken Antibiotikasäfte aus dem europäischen Ausland importieren können.

Das NRW-Gesundheitsministerium hat das etwas lapidar kommentiert mit „Jetzt sind die Apotheken dran“ und „Dann müssen die Bevorratungszeiträume vergrößert werden“. Das ist wenig angesichts der dramatischen Situation. Schon im vergangenen Winter haben wir durch vorausschauende Bestellung und Lagerhaltung die Versorgung aufrechterhalten können. Allerdings können wir nur einkaufen, was der Markt bietet. Wir haben jetzt europaweit bestellt und warten, welche Mengen geliefert werden können. Natürlich sind auch die ausländischen Märkte nicht dafür aufgestellt, den deutschen Bedarf mitzudecken. Es bleibt spannend.

Nichtsdestotrotz: Das Problem hat sich in den vergangenen Jahren durch politische Entscheidungen systematisch entwickelt. Das Prinzip „Möglichst billig mit möglichst günstigen Rabatten für die Krankenkassen“ drückt die Arzneimittelpreise, macht aber Deutschland als Arzneimittelmarkt uninteressant. Seit gut zwanzig Jahren hat die Wirtschaftlichkeit bei der Arzneimittelversorgung das Ziel der Versorgungssicherheit verdrängt – und die Zeche zahlen die Patienten, hier: die kranken Kinder.

Wie ist die Versorgungslage konkret in Bad Honnef?

Im vergangenen Winter haben wir einerseits durch sorgfältige und breit/tief aufgestellte Winterbevorratung und andererseits durch die Flexibilität der Verordner den Notstand umschiffen, aber Engpässe sind deutlich spürbar.

Anders als früher verordnen Kinderärzte nicht mehr frei nach Wahl oder Richtlinie, sondern nach Verfügbarkeit. In der Apotheke erleben wir telefonische Anfragen von Eltern kranker Kinder aus der weiteren Umgebung zwischen Siegburg und Koblenz. Das zeigt, wie eng der Markt ist.

Aktuell schauen wir bei unseren Bestellungen jetzt schon auf den kommenden Winter und hoffen, bis dahin wieder ausreichend breit und tief aufgestellt zu sein, um auch die Infektionswellen des nächsten Winters zu meistern. Das unternehmerische Risiko für diese langfristige Lagerhaltung tragen wir.

Wie wird aktuell in Honnef verfahren, zB auch Schmerzmittel nur auf Rezept?

Nein, freiverkäuflich bleibt freiverkäuflich. Allerdings legen wir Wert auf eine gerechte Verteilung von Fiebersäften, Nasensprays und Co.

## „Om Berch ös nüüs ze holle“

Fußballer der SF Aegidienberg rüsten technisch weiter auf

Zum Saisonendspurt rüsteten die Fußballer der SF Aegidienberg technisch auf. Neben den kostenfreien Livestreams aller Spiele der 1. und 2. Mannschaft über die Plattform Sporttotal.TV seit dieser Saison, kommt ein weiterer Baustein hinzu.

Alle Spieler der ersten Mannschaft wurden mit der Einlegesohle Adidas GMR ausgestattet. Verbunden mit einer App werden Laufdistanz, Geschwindigkeit, Anzahl Balkkontakte und sogar die Schussstärke getrackt. Damit kann sich jeder Spieler individuell einschätzen. Aber auch innerhalb der Mannschaft ist so ein weiterer Wettkampf möglich, denn alle können sich im Team miteinander vergleichen.

Aktuell belegt die 1. Mannschaft um Trainer Daniel Palm Platz 11, es sollen in den verbleibenden 4 Spieltagen, davon 2 Heimspiele, am 21.05. und 04.06., noch weitere Punkte eingefahren werden.

Zur neuen Saison planen die SFA mit der Spielteilnahme in der Kreisliga A. Dazu muss sich die Mannschaft „om Berch“ personell verstärken.

„Eine gute Zeit und ein noch besserer Zeitpunkt, jetzt zu den Sportfreunden Aegidienberg zu wechseln“, findet Björn Kurnitzki, Stellv. Leiter Abteilung

Fußball der SFA. „Wir haben in letzter Zeit viel geschafft und noch einiges vor, sportlich wie auch im Trainings- und Spielumfeld“.

Was können wir in der Zukunft erwarten? „Oh, ich denke viel, denn wir haben noch einiges an Umbauten vor, wir wollen unsere Spielanlage modernisieren sowie weitere Trainingsflächen schaffen, ein neuer Verkaufsbereich für die Bewirtung soll entstehen und die Digitalisierung soll ausgebaut werden, z.B. soll es eine elektronische Schließanlage und kostenloses Gäste-WLAN geben. Prio 1 ist die Neuinstallation der LED Flutlichtanlage, noch vor dem Herbst 2023 - ein absolutes Muss. Nicht nur aus Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsaspekten, sondern auch, um einen effektiven Trainings- und Spielbetrieb in der dunkleren Jahreszeit gewährleisten zu können.“

Nach seinem größten Wunsch gefragt sagt Björn: „Ganz klar: Spieler, Spieler, Spieler! Wir spielen ab diesem Sommer die 6. Saison in Folge in der Kreisliga A, es wundert mich schon, warum wir nur sehr geringen Zulauf an Spielern haben, das müssen wir ändern. Damit auch in Zukunft für die Heimspiele der Sportfreunde Aegidienberg gilt: „Om Berch ös nüüs ze holle“.



## Frühling im Park Reitersdorf

Zurzeit explodiert die Natur im Park Reitersdorf. Ein Besuch lohnt.

### 47.000 EUR für Vereine

Im Rahmen eines kleinen Empfangs schütete die Kreissparkasse Köln insgesamt 47.000 Euro aus dem „PS-Sparen und Gewinnen“ an 40 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen aus Bad Honnef und Königswinter aus. Die Förderbeträge überreichte die Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln, Lisa Limmer, an die Vertreter der Vereine.

Die Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ verbindet den Spargedanken mit einer monatlichen Ausspielung. Von jedem erworbenen PS-Los werden 25 Cent für die Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen verwendet, darunter Einrichtungen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege sowie des Sports im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln.

Weitere Informationen zum Thema sind auf der Website unter [www.ksk-koeln.de/ps-sparen](http://www.ksk-koeln.de/ps-sparen) zu finden

### Uwe Löttgen-Tangermann verabschiedet sich

Nach über 27 Dienstjahren im Amt verabschiedet die Evangelische Kirchengemeinde Bad Honnef Pfarrer Uwe Löttgen-Tangermann in den Ruhestand. In einem festlichen Gottesdienst am Samstag, 20. Mai 2023 um 16 Uhr in der Erlöserkirche wird er von seinen Aufgaben entpflichtet. Im Anschluss richtet die Gemeinde eine Feier im Innenhof und im Gemeindehaus aus. Alle, die sich Pfarrer Löttgen-Tangermann verbunden fühlen und mit ihm zusammengearbeitet haben, sind zu Gottesdienst und Feier herzlich eingeladen.



## WOLPERATH JAZZ

In Bad Honnef kaum noch wegzudenken: die Jazzformation Wolperath. Ob auf dem Ziephensplatz bei Musik im Pavillon, bei Benefizveranstaltungen im Weinhaus Steinbach oder bald im Lilo - die fünf Jazzer haben auch die hiesige Szene längst in ihren Bann gezogen.

Wolperath verbeugt sich vor Jazzgrößen wie Pat Metheny, George Benson, Charlie Parker, Ella Fitzgerald, Al Jarreau, Stan Getz, Diana Krall, Chick Corea und vielen anderen mehr.

„Music was my first love... and it will be my last“, so sagt Curt Beil, der Pianist des Sextetts, der seit

Jahrzehnten in unterschiedlichen Formationen – wie auch alle anderen Wolperather – „unterwegs“ ist. Fern vom Wüten der Welt hoch über der Wahrheitsperle – eben im beschaulichen bergischen Wolperath – nahm die Bandgeschichte im Frühjahr 2021 ihren Lauf.

Schnell hat die Gruppe bei ersten Sessions gespürt: Hier „spielt“ zusammen, was zusammen gehört! Bassist Rainer Berg: „Viele Songs nach kurzem Anspielen direkt zu nahezu amtlichen Probeaufnahmen zu bringen, ist oft genial!“ Die gemeinsamen Proben sind tatsächlich allen ein Vergnügen, die Auftritte erst Recht! Vielleicht liegt es auch daran,

- 13. August - Bürgerfest in Vinxel
- 18. August - Musik im Pavillon in Rhöndorf
- 20. August Jazz and more in der Bonner Rheinaue

dass in Wolperath der musikalische Geist von Conny Plank geatmet wird – jenem legendären Produzenten, der einst in Wolperath sein Studio betrieb. Zu seiner Zeit war Wolperath ein Mekka für Musiker und Musikerinnen aus aller Welt. Heute ist das Studio von Schlagzeuger Karl Fedke das Mekka für die musikalische Selbstverwirklichung der Mitglieder von Wolperath.

Wolperath sind: Curt Beil – Piano, Rainer Berg – Bass, Karl Fedke – Schlagzeug, Morad Ghaemi – Gitarre, Thomas Heyer – Gesang, Ernst Nellesen – Saxophon

Wolperath ist auf der Kulturmeile Siebengebirge im August gleich dreimal zu erleben:

## Von der „Politbühne“ zur Kulturbühne

Bad Honnef tanzt zu Gast im Rathaus

Der Bad Honnefer Ratssaal ist zurzeit eine „echte“ Bühne. Drei Monate ist er ein temporärer Ort für junge kulturelle Teilhabe in Bad Honnef mit Bewegung, Begegnung und Performance von, mit und für Kinder und Jugendliche. Dabei wird Tanz von weiteren Künsten wie Musik, Text, Medien und bildender Kunst sowie von vielen unterschiedlichen Künstler\*innen ergänzt. Die internationalen „resIDANCE“-Künstler\*innen bieten gemeinsam kostenfreie Workshops, Kurse, Projekte und „offene Ateliers“ an. Bei den großen Aufführungen mit Kindern sowie Profis auf der Bühne öffnet das Festival wie gewohnt seine Türen für das Publikum.

**STAUNEN**

**ERLEBEN**

**MITMACHEN**

**OFFENE WORKSHOPS**

**TANZ AUFFÜHRUNGEN**

[www.badhonneftanz.de](http://www.badhonneftanz.de)

„Bad Honnef tanzt“ e.V. ist ein Projekt der Kulturellen Bildung, welches seit 2012 Menschen, vorrangig Kindern und Jugendlichen, ermöglicht, kosten- und barrierefrei Tanz und Kultur zu erleben - als Zuschauer\*innen, vor allem aber aktiv in Projekten und auf der Bühne des Tanzfestivals im Siebengebirge. Mit dem kontinuierlichen Tanzunterricht in der Klasse, der Vernetzung aller Schulen und der Entwicklung eines Tanzprofils in der Region ist „Bad Honnef tanzt“ ein bundesweiter Leuchtturm der kulturellen Bildung. Das Projekt zählt mittlerweile weit über 3.500 Teilnehmer\*innen, eine Vielzahl langjähriger Kooperationen, über 100 internationale Tänzer\*innen und Künstler\*innen anderer Sparten sowie unzählige begeisterte Zuschauer\*innen. In Bad Honnef „ertanzen“ sich Schüler\*innen wichtige Kompetenzen für ihren weiteren Werdegang.

### SAX & TAPES

Jazz | Latin | Soul | Ballads | Evergreens | Pop

Für Hochzeiten, Empfänge, Ausstellungen, private Feiern u.v.m.

Ernst Nellesen  
Löwenburgstraße 25a  
53604 Bad Honnef  
0160-97917162  
erne@sax-and-tapes.de



## Der Präsident in Berlin, „Zozulky“ bei Musik im Park

Ein sehr schöner Frühlingstag im Park Reitersdorf. Während Samstag über Bad Honnef noch ein wolkenbruchartiger Regen niederging, zeigte sich das Wetter einen Tag später von seiner besten Seite. Passend zum Programm von „Musik im Park“. Am Tag, als der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in Deutschland eintraf, spielten und sangen Ukrainer im Rahmen von „Musik im Park“ Volkslieder aus ihrer Heimat und internationale Popsongs. Der Name der Gruppe: „Zozulky“ – Deutsch: Kuckuck. (Foto: Florette Hill)

### Bündnis goes nachhaltig

Unter diesem Slogan hat das Bündnis für Familie im vergangenen Jahr damit gestartet, auf Themen rund um Naturschutz und Vereinbarkeit von menschlichen Bedürfnissen und denen der Natur aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit den Kinderärzten am Siebengebirge hat das Bündnis tausende Samenbüten mit Insektenfreundlichen Wildblumen verteilt. Die Aktion sollte insbesondere sensibilisieren und gerade Kindern Freude an Naturschutz und einem achtsamen Umgang näherbringen. In diesem Frühjahr gab es 10.000 weitere Samenbomben und mehrere Aktionstage, an denen das Bündnis gemeinsam mit Kindern ‚Seedbombs‘ anfertigt. Das sind Samenkugeln aus Erde, Ton und Blumensamen, die dann in die Natur geschmissen werden können. Kinder allen Alters haben Spaß zu matschen und damit gleichzeitig etwas Gutes zu tun. In bunten Eierkartons eignen sich die selbstgemachten ‚Seedbombs‘ auch gut als Geschenk.

### Maifest - Förderverein Löschzug Aegidienberg lädt ein

Der „Förderverein Löschzug Aegidienberg“ lädt am 27. Mai zum Maifest ein. Gestartet wird um 12 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Die Feuerwehrfahrzeuge können besichtigt werden. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und weitere Attraktionen. Und natürlich gibt es eine gute Verpflegung. Ein Kuchenbuffet, Leckereien vom Grill und Kaltgetränke sollen jeden Wunsch erfüllen.

### Aegidienberger Musikfestival

Ein besonderes Ereignis steht den Aegidienberger Musikfreunden bevor. Der MGV Liederkranz 1875 e.V. Aegidienberg präsentiert am 4. Juni das Aegidienberger Musikfestival 2023. Über zwei Stunden ist im Bürgerhaus Musik und Gesang zu hören. Mit dabei sind der Kinderchor der Theodor-Weinzgrundscheule, der Spielmannszug Aegidienberg, KG Klääv-Botz, die CanzoNetten Bad Honnef, der Projektchor und natürlich der MGV.

Der Eintritt ist frei, Plätze müssen jedoch über die teilnehmenden Chöre, den Spielmannszug oder unter saengerfestival@gmail.com reserviert werden.

#### Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ) - Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef, Telefon: 01728672491 | info@badhonnefer-zeitung.de | badhonnefer-zeitung.de  
Bankverbindung: In Vorbereitung

Herausgeber: Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur (L.Gr.)

Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher  
Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, Fax: 0 22 24 / 24 63, info@siebengebirgsdruck.de  
Ersterscheinungsjahr 2023. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern gekürzt zu veröffentlichen.

### Erstes eCarsharingfahrzeug

Das erste eCarsharingfahrzeug stellte letzte Woche die BHAG vor. Es steht auf dem Betriebsgelände des Energieversorgers an der Lohfelder Straße. Insgesamt soll es in Bad Honnef bald 3 Fahrzeuge geben. Ein weiterer Standort ist am Rathaus vorgesehen. Für das Projekt hat die BHAG mit der genossenschaftlichen Betreiber Car&RightSharing Community aus Overath einen Kooperationsvertrag geschlossen. Weitere Infos hier: <https://www.bhag.de/ecarsharing>



### Probleme mit LKW in Rottbitze

Falschparkende LKW stellen in Rottbitze ein Problem dar. So fahren die Fahrzeuge von der nahegelegenen Autobahn ab, suchen sich beispielsweise im Heideweg (Foto) einen nicht offiziellen Stellplatz, um ihre Ruhepausen einhalten zu können. Anlieger beklagen zugestellte Einfahrten, unregelmäßige Müllentsorgung oder auch Ruhestörung. Auch die Bürgersteige nehmen durch das Gewicht der LKW Schaden an. Die Stadt sei informiert worden, werde aber nicht tätig. Auf einen Hinweis der Presse wurde bislang nicht reagiert. Weitere Infos zu diesem Thema folgen.



### Autumn Nights spielen auf Löwenburgschulhof

Ein Benefizkonzert spielte am vergangenen Donnerstag die Bad Honnefer Rock- und Popgruppe Autumn Nights zugunsten der Löwenburgschule in Rommersdorf. Die Band besteht aus ehemaligen Eltern der Selhofer St. Martin-Grundschule. Am 23. September sind die sechs Musikerinnen und Musiker wieder auf dem Berg und spielen im Rahmen von „Musik im Veedel“ auf dem Aegidiusplatz.

### Spatenstich vor Pavillon

Am Montag, den 22. Mai, beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Musikpavillons in Rhöndorf. Um 11 Uhr werden ebenfalls Spenden der Bürgerstiftung sowie der Kreissparkasse zur Realisierung des Projektes übergeben. Der Vorstand des Bürgervereins informiert über den Stand der Dinge.

### 20. Mai

Open Classes Bad Honnef tanzt BH, Rathausplatz, Ratssaal, 10-13.30 Uhr

### 21. Mai

Antikmarkt Bad Honnef, Innenstadt, 11-17 Uhr

### 23. Mai

Wochenmarkt Bad Honnef, Kirchplatz, 7-13 Uhr

### 25. Mai

Wochenmarkt Aegidienberg, Aegidiusplatz, 15-19 Uhr

### 26. Mai

Wochenmarkt Bad Honnef, Kirchplatz, 7-13 Uhr

Schlemmerabend, BH Innenstadt, 16-22 Uhr

### 27. Mai

Maifest des „Förderverein Löschzug Aegidienberg“, Feuerwehrhaus, Beginn 12 Uhr

### 1. Juni

La Vie en rose à Rhöndorf, Chansons im Adenauerhaus, BH, Konrad-Adenauer-Straße, Beginn 19 Uhr, Führung 18 Uhr (Anmeldung erforderlich)

## Lineares-g

Improvisation pur - Klänge, Riffs und Grooves



### 2. Juni

Offene Bühne, Zeughaus Kleinkunstkeller, BH, Bergstr. 21, 20 Uhr: Lineares-g. Lilo, Evgeny Ring Trio, BH, Rheinpromenade 4, 19 Uhr

### 6. Juni

Lesung mit Enno Kalisch, WohnGut Parkresidenz, Am Spitzenbach 2, 10 EUR, Anmeldung unter 02224/183-0, Beginn 15.30 Uhr

### 8. Juni

Mittelrhein Offroad, Weinberge am Drachenfels, Am Domstein 14, Bad Honnef, 12-21 Uhr

## Bundesfreiwilligendienst (OGS oder Offene Jugendarbeit)

Sammle 1 Jahr Erfahrung im sozialen Bereich

In den Jugendhäusern oder der OGS

Monatliches Taschengeld

[sjr-honnef.de/jobs](http://sjr-honnef.de/jobs)

## WIR SUCHEN GENAU DICH!

Nachrichten jetzt

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Lust die 1. oder 2. Herrenmannschaft zu verstärken? Zögere nicht und schreib uns direkt.

1. Herren Daniel Palm 01783465258  
2. Herren Sebastian Kahl 01778887864